



Teile und Zubehör - Einbauanleitung

Dachaufkleber einteilig

MINI One, MINI Cooper (R 50); MINI Cooper S (R 53)

Einbauzeit ca. 1 Stunde, die je nach Zustand und Ausrüstung des Fahrzeuges abweichen kann.

Nachrüstsatz-Nr.: 51 14 0 154 430

51 14 0 154 432

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
Wichtige Hinweise	3
1. Teilesatz	4
2. Montage des Dachaufklebers.....	5

Wichtige Hinweise

Der Nachrüstsatz ist nur für den Gebrauch in der MINI HO bestimmt.

Zielgruppe

Zielgruppe dieser Einbauanleitung ist an MINI Fahrzeugen ausgebildetes Fachpersonal mit entsprechenden Fachkenntnissen.

Alle Arbeiten sind mit Hilfe von aktuellen MINI Reparaturanleitungen, Wartungshandbüchern und Arbeitsanleitungen in rationeller Reihenfolge mit den vorgeschriebenen Werkzeugen (Sonderwerkzeugen) und unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen.

Montagehinweise

Die Montage sollte von 2 Personen durchgeführt werden.



Nach dem Verlegen der Folie darf das Fahrzeug 12h nicht bewegt und 48h nicht gewaschen werden. ◀

Um eine hohe Klebefestigkeit zu erreichen, muss das Fahrzeug eine Temperatur von ca. 20°C haben. Während des Verklebens und Aushärtens darf das Fahrzeug keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden und muss an einem absolut windstillen Ort abgestellt sein.



Beim Herausstreichen der Montagelösung zu starken Druck auf die Dachoberfläche unterlassen um Beschädigungen zu vermeiden. ◀



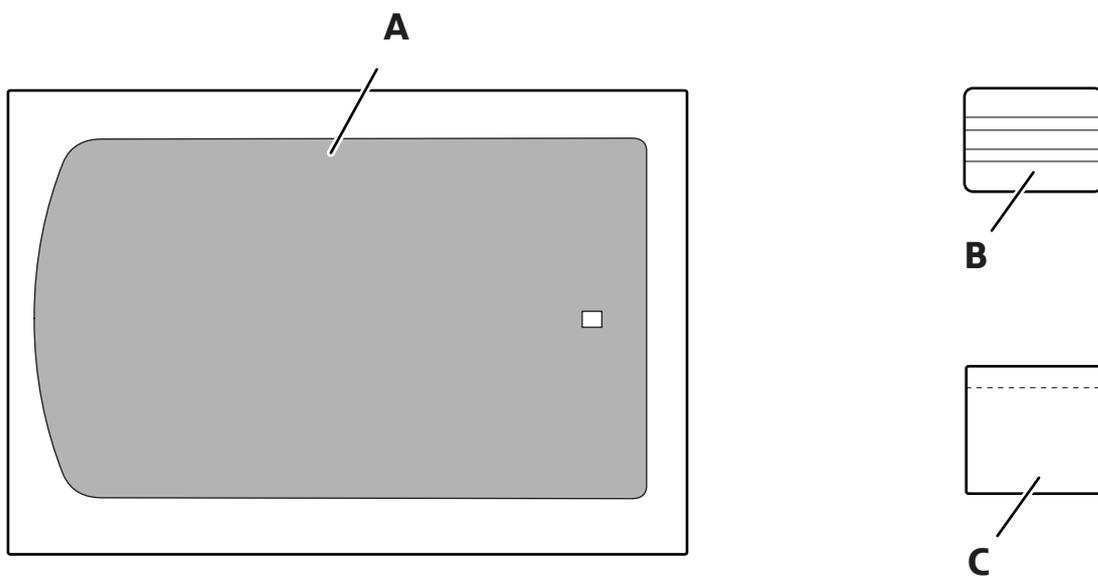
Vor dem Verkleben das Dach reinigen. Die Dachfläche muss absolut trocken, sauber, wachs- und fettfrei sein. Vor dem Verkleben ist eine Montageflüssigkeit aus 19 Teilen Wasser und einem Teil haushaltsüblichem Spülmittel herzustellen. ◀

Erforderliche Sonder- und Spezialwerkzeuge

Sprühflasche mit Montagelösung (Verhältnis 19 Teile Wasser zu 1 Teil Spülmittel)

Nadel

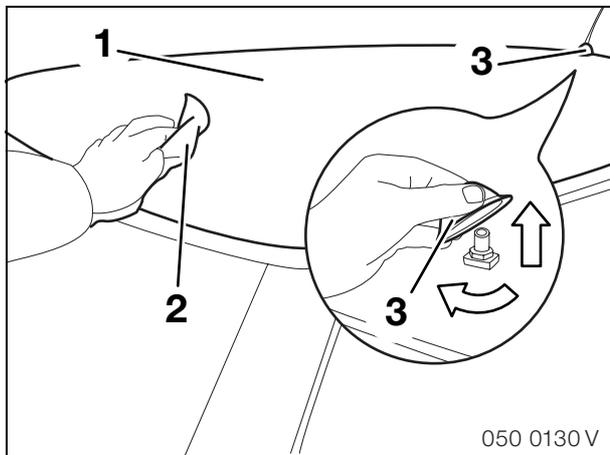
1. Teilesatz



- A** Dachaufkleber
- B** Rakel
- C** Rakelüberzug

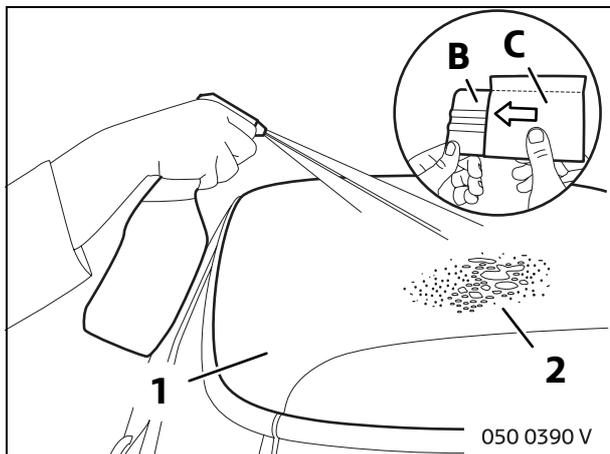
050 0435 V

2. Montage des Dachaufklebers



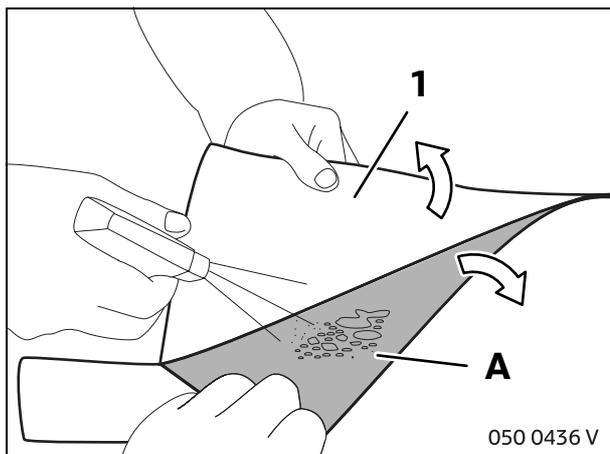
Das Dach (1) ist mit einem Putzlappen (2) und geeigneten Reinigungsmitteln zu reinigen. Das Dach muss danach absolut trocken, sauber, wachs- und fettfrei sein.

Die Dachantenne muss aus der Halterung herausgeschraubt werden. Die Abdeckung (3) der Antennenhalterung muss um ca. 45° gedreht und dann abgehoben werden.



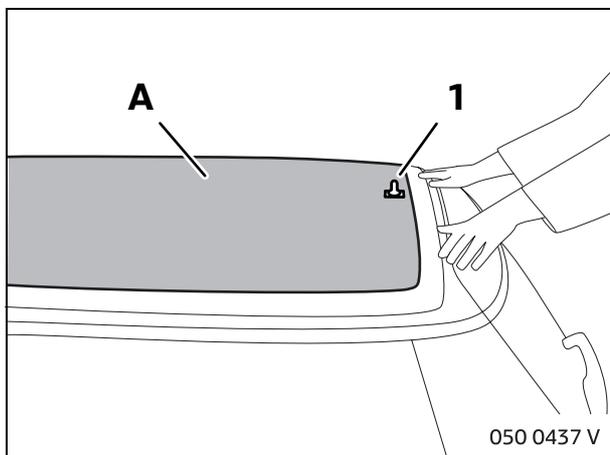
Das Dach (1) ist vollständig und großzügig mit der Montagelösung (2) einzusprühen.

Die Rakele **B** in den Rakeleüberzug **C** einschieben.



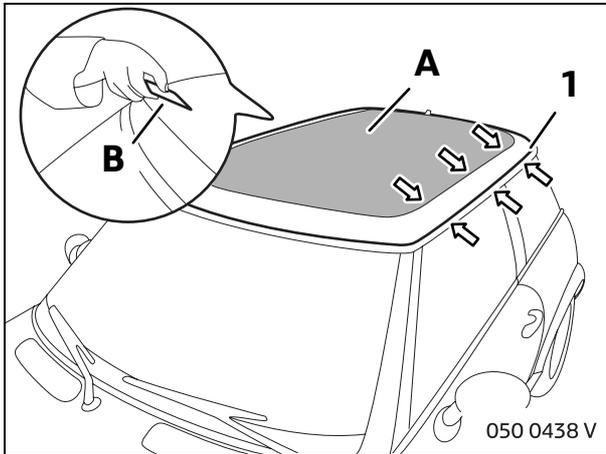
Die Klebeseite des Dachaufklebers **A** ist mit einer bedruckten Schutzfolie (1) abgedeckt.

Vorsichtig die Schutzfolie (1) vom Dachaufkleber **A** lösen. Dabei flächendeckend mit der Montagelösung benetzen.



Den Dachaufkleber **A** mit der Klebeseite auf der Unterseite auf das Dach legen. Dabei den Dachaufkleber **A** an der Antennenhalterung (1) ausrichten.

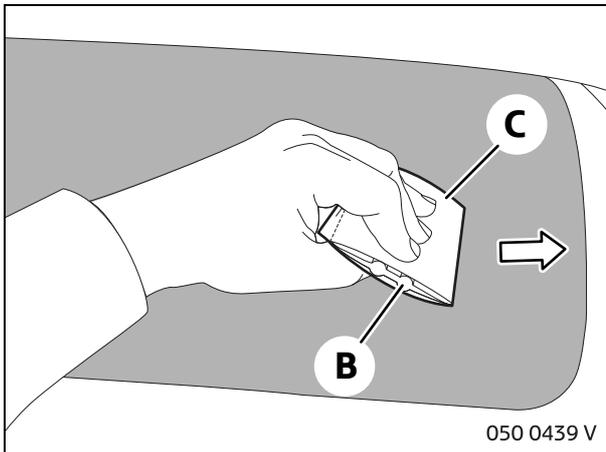
2. Montage des Dachaufklebers



Den Dachaufkleber **A** mittig auf dem Dach ausrichten. Dazu auch den Abstand zur Dachleiste (1) abgleichen.

Ist der Dachaufkleber **A** ausgerichtet, mit der Rakel **B** mit dem Rakelüberzug **C** über den Dachaufkleber **A** streichen und so die Montagegelösung herauschieben. Die Montagegelösung immer von der Mitte nach außen schieben.

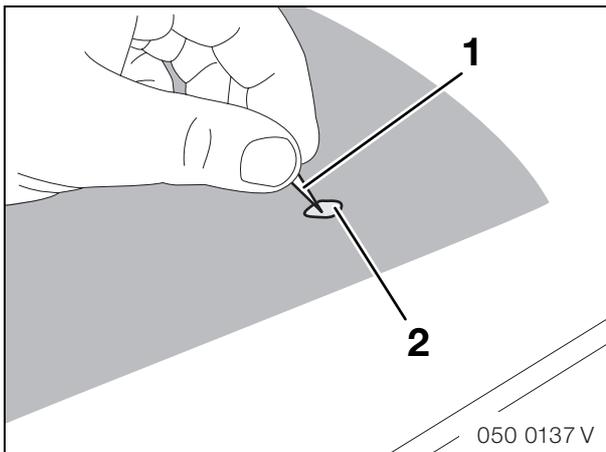
▶ Oberfläche des Dachaufklebers **A** mehrfach großzügig und flächendeckend mit Montagegelösung befeuchten. ◀



▶ Den Dachaufkleber immer wieder mit Montagegelösung einsprühen. So wird das Herausstreichen vereinfacht und eine Beschädigung von Aufkleber oder Dachlack vermieden. ◀

⚠ Zu starken Druck auf die Dachoberfläche unterlassen, um Beschädigungen zu vermeiden. ◀

Die noch unter dem Dachaufkleber verbliebene Montagegelösung herausstreichen. Dazu die an der Oberfläche erkennbaren Blasen vom Zentrum nach außen schieben. Die Rakel **B** mit dem Rakelüberzug **C** dazu im flachen Winkel zur Dachoberfläche halten.



⚠ Diese Methode nur anwenden, wenn keine Möglichkeit mehr besteht, die Flüssigkeit mit der Rakel herauszuschieben. ◀

Sollten trotz sorgfältigen Herausstreichens noch Blasen erkennbar sein, besteht die Möglichkeit diese aufzustechen.

Dazu werden mit einer dünnen Nadel (1) die Blasen (2) im Dachaufkleber vorsichtig durchgestochen. Anschließend kann das eingeschlossene Wasser mit einem trockenen Lappen herausgedrückt werden.